



- **Projektvorschlag:** Unterstützung für Bäuerinnen in Transkarpatien
- **Ort:** Transkarpatien / Westukraine
- **Problemstellung:** Infolge des Krieges und ökonomischer Unsicherheiten haben viele Bäuerinnen in Transkarpatien den Anbau von Lebensmitteln und die Tierhaltung vernachlässigt. Die Region ist von kleinen bäuerlichen Strukturen geprägt, und die wirtschaftlichen Auswirkungen haben die Selbstversorgung beeinträchtigt.
- **Lösung:** Durch Unterstützung beim Erwerb von Tieren und Saatgut möchten wir den Bäuerinnen in Transkarpatien helfen, ihre Selbstversorgung wieder aufzubauen und nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken zu fördern.

Die transkarpatische Region in der Westukraine hat eine lange Tradition in der Landwirtschaft. Doch der Ausbruch des Krieges hat das Leben der Menschen dort stark beeinträchtigt. Viele Männer sind im Krieg, gefallen oder verwundet, was zu einer erhöhten Verantwortung der Frauen für die Familienversorgung geführt hat. Die Preise für Lebensmittel sind gestiegen, und die wirtschaftliche Unsicherheit hat die Fähigkeit der Menschen zur Selbstversorgung beeinträchtigt.

Projektziel

Ziel dieses Projektes ist es, die Bäuerinnen in den transkarpatischen Dörfern dabei zu unterstützen, ihre landwirtschaftlichen Aktivitäten wieder aufzunehmen und nachhaltige Selbstversorgungsmethoden zu entwickeln.

Projektaktivitäten

1. **Ankauf von Tieren:** Die Bereitstellung von finanziellen Mitteln ermöglicht den Bäuerinnen den Ankauf von Nutztieren wie Hühnern, Schafen oder Ziegen zu ermöglichen. Diese Tiere tragen in weiterer

Folge zur Milch-, Ei- und Fleischproduktion bei.

2. **Saatgut und Pflanzen:** Die Verteilung von hochwertigem Saatgut und Setzlingen fördert den Anbau von Gemüse und Pflanzen in den Gärten der Bäuerinnen.

Erwartete Ergebnisse

- Wiederbelebung der landwirtschaftlichen Aktivitäten durch den Ankauf von Tieren und die Nutzung von hochwertigem Saatgut.
- Erhöhte Selbstversorgungsfähigkeit der Bäuerinnen und ihrer Familien.
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und des Wissensaustauschs unter den Bäuerinnen.

Rückfragen

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Mag. Stefan Fritz
stefan.fritz@hilfswerk-international.at
01 / 40 57 500-140 | 0676 / 87 87 60400